

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 39 (1992)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dem er weiterhin die Zivilschutzkommission präsidieren wird.

Hans Pfäffli leistete seit 1970 Dienst und war von Anfang an ein engagierter Sanitäter. Von 1983 bis 1988 war er Dienstchef Sanität, die letzten zwei Jahre noch stellvertretender DC.

1967 wurde Peter Siegrist in den Zivilschutz eingezogen. Anfänglich als Dienstchef Hauswehr tätig, wählte ihn der Gemeinderat Menziken 1974 zum Informationsbeauftragten. Seit 1983 war er DC Informationsdienst.

Otto Tränkle stiess 1970 zur ZSO. Es war naheliegend, den kenntnisreichen Feuerwehrmann entsprechend einzuteilen. Seit 1984 war er Det. Chef beim Pionier-Brandschutz-Dienst. ▀

ZSO Zuchwil SO

23 Jahre im Dienste des Zivilschutzes

Auf Ende 1991, mit dem Erreichen des 60. Altersjahres, trat Rosa Büschi, Dienstchefin der Zuchwiler Zivilschutzsanität, ins zweite Glied. Während 23 Jahren hatte sie ihre Kraft freiwillig in den Dienst des Zivilschutzes gestellt. Über die Stationen Behandlungsgehilfin, Gruppenchefin in diesem Bereich und Chef des Sanitätshilfsstellen-Detachements erreichte sie 1987 den Grad einer Sanitäts-Dienstchefin. Diese Funktion übte sie bis zu ihrem Rücktritt in der Gemeinde Zuchwil aus.

Ihre ganze Aufmerksamkeit galt von Anfang an dem Sanitätsdienst, der schon immer gesamtschweizerisch ein



Sorgenkind war, weil die Rekrutierung des erforderlichen Fachpersonals sich als ausserordentlich schwierig erweist und damit auch ein ständiger Mangel an Instruktorinnen und Instrukturen für die Ausbildung besteht.

Trotz diesen widrigen Umständen war der Einsatz von Rosa Büschi stets vorbildlich. Sie versuchte immer wieder, auf die Bedeutung des Sanitätsdienstes für den Zivilschutz aufmerksam zu machen, Ausbildungskurse zu organisieren und Übungen in der Gemeinde durchzuführen. Ihren Dienstzweig organisierte und verwaltete sie in Zuchwil vorbildlich.

Auch auf kantonaler Ebene ist der Name Rosa Büschi in Zivilschutzkreisen ein Begriff, war sie doch während vieler Jahre in verschiedenen Funktionen tätig und verschaffte sich durch ihren unermüdlichen Einsatz viel Respekt und Anerkennung. ▀

Baselland

Dienstjubiläen

Ende 1991 konnten im Kanton Basel-Land gleich zwei verdiente und engagierte Persönlichkeiten im Dienst des Bevölkerungsschutzes ihr rundes Dienstjubiläum feiern. Werner Hungerbühler, Leiter des Kantonalen Amtes für Zivilschutz und Mitredaktor der «Fachinformation für Bevölkerungsschutz», konnte auf 35 Dienstjahre Rückschau halten. Zum 25. Dienstjubiläum konnte Paul Thüring, Leiter des Amtes für Bevölkerungsschutz und neugewählter Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz, gratuliert werden. ▀



Werner Hungerbühler

Unsere Lösung zur "VTN" - die "AC-Dose"

(VTN = Neue Verordnung über die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Notlagen)
gültig ab 1. Januar 1992

NEUHEIT



WASSER EAU ACQUA AUA

- * Frisches Wasser - OHNE ZUSATZMITTEL - aus unserer AC-Notwasserdose.
- * Absoluter Schutz gegen Verseuchung und Bestrahlung jeglicher Art.
- * Das 1 Liter Gebinde garantiert einfache und gerechte Verteilmöglichkeit im Notfall. (ev. grössere Gebinde)
- * Langzeitlagertests (seit 1987) in Zusammenarbeit mit dem Kant. Labor garantieren die Haltbarkeit.
- * Recyclebares, hochwertiges Verpackungsmaterial (Weissblech).
- * "Zulassung" vom Bundesamt für Gesundheit und Kommentar vom SVGW "GUTE IDEE"
- * Auskunft erteilt: MEPA AG Metallverpackungen, E.Carniello, 9327 Tübach, Tel. 071-41 77 47, Fax 071-41 77 21